

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 21.05.2026

SR/BeVoSr/271/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	01.06.2026	Ö

Verfasser/in: Wolf, Michael

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

Neubau einer Kindertagesstätte an der Seedorfer Straße - Vorentwurf

Zielsetzung: Neubau einer Kindertagesstätte an der Seedorfer
Straße im Wohngebiet „Langer Rehm“

Beschlussvorschlag: *Der durch das Büro Planquadrat Klug Architekten
vorgestellten Vorentwurfsplanung für die Maßnahme
„Neubau KiTa Seedorfer Straße“ wird zugestimmt.*

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 21.05.2026

Wolf, Michael am 20.05.2026

Sachverhalt:

Nach Beauftragung der Projektsteuerung an Tewis Projektmanagement und der Beurkundung des Erbbaurechtsvertrags konnte nach dem Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 26.01.2026 das Büro Planquadrat Klug Architekten aus Stendal mit den Objektplanungsleistungen (Architektenleistungen) beauftragt werden.

Der hochbauliche Vorentwurf für die Kindertagesstätte ist durch die Architekten in Bearbeitung – unter regelmäßiger Beteiligung der Fachbereiche 4 und 6 sowie unter Einbeziehung der fachlichen Expertise des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Bau und Betrieb von KiTas. Die Anlage wird für vier Elementargruppen und zwei Krippengruppen auf dem Grundstück südlich des Friedhofs geplant.

Zwischenzeitlich wurden weitere Leistungen wie eine Baugrunduntersuchung (Ingenieurbüro Höppner, Lübeck), die Planungsleitungen zur technischen

Gebäudeausrüstung (Planungsbüro Jahnke, Lübeck) und zur Tragwerksplanung (Büro IBAST Baustatik, Rostock) beauftragt. Die Planungsleistungen für die Freiraumplanung befinden sich in Ausschreibung.

Der Bearbeitungsstand (Vorentwurf) soll in der Sitzung durch Planquadrat Klug Architekten vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Haushalt stehen Investitionsmittel (Bau- und Planungsmittel) in Höhe von 5,7 Mio.€ zur Verfügung (Haushaltsjahre 2025, 2026 und 2027).